
Frankfurter Rundschau

Frankfurter Rundschau

Montag 22. September 2008

Literatur; Ausschalten

AUTOR: MVOLO

RUBRIK: KULTUR; S. 9

Eine lang aufgeschobene Studie über Tizian - da muss ein Kunsthistoriker dann irgendwann doch ran. Aber Jean-Philippe Toussaints Protagonist in dem Roman "Fernsehen" hängt vor der Glotze fest. Nur langsam erkennt er seine Sucht nach Sportsendungen aller Art. Und umso schwerer fällt ihm der Kampf gegen seine innere Trägheit, um den Fernsehapparat für immer abzuschalten. Toussaint kennt man hierzulande durch "Zidanes Melancholie". Jetzt legt er einen Metropolenroman samt Medienkonsum-Kritik vor. Bernd Schwibs liest die deutschen Texte, Joachim Unseld moderiert im Frankfurter Literaturhaus. rut

Jean-Philippe Toussaint, 23.9.,

20 Uhr, Literaturhaus, Frankfurt, Schöne Aussicht 2, Tel. 0 69 / 75 61 84 11